

**RS OGH 2004/7/14 130s78/04,  
110s35/10x, 120s73/11v, 150s2/13b,  
110s125/16s, 130s81/19i,  
120s18/20v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.2004

## Norm

StGB §21

StGB §45 Abs1

## Rechtssatz

Blieben Zweifel an der von § 21 StGB verlangten hohen Wahrscheinlichkeit, liegt diese nicht vor und die Unterbringungsanordnung ist nicht gerechtfertigt, sodass sich die Frage ihrer bedingten Nachsicht nicht stellt.

Für die Frage der bedingten Nachsicht einer Unterbringung nach § 21 StGB kommt es statt dessen auf das Verhältnis des Vollzugs zu der diesen substituierenden Behandlung außerhalb der Anstalt unter dem Gesichtspunkt des Zweckes der Maßnahme an, mit anderen Worten darauf, ob der Vollzug im Zeitpunkt der Unterbringungsanordnung (noch) notwendig ist.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 78/04  
Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 78/04
- 11 Os 35/10x  
Entscheidungstext OGH 20.04.2010 11 Os 35/10x
- 12 Os 73/11v  
Entscheidungstext OGH 20.12.2011 12 Os 73/11v  
Auch
- 15 Os 2/13b  
Entscheidungstext OGH 27.02.2013 15 Os 2/13b  
Auch
- 11 Os 125/16s  
Entscheidungstext OGH 13.12.2016 11 Os 125/16s  
Auch
- 13 Os 81/19i  
Entscheidungstext OGH 11.12.2019 13 Os 81/19i  
Vgl; Beisatz: Ebenso wenig steht die Anordnung der Unterbringung nach § 21 Abs 2 StGB der (gänzlich oder teilweise) bedingten Nachsicht der zugleich ausgesprochenen Freiheitsstrafe entgegen, weil auch die Beurteilungskriterien der Gefährlichkeit (§ 21 StGB) nicht identisch sind mit jenen der spezial- oder generalpräventiven Erforderlichkeit des Vollzugs (§ 43 Abs 1, § 43a Abs 1 bis 4 StGB). (T1)
- 12 Os 18/20v  
Entscheidungstext OGH 28.05.2020 12 Os 18/20v  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119302

## Im RIS seit

13.08.2004

## Zuletzt aktualisiert am

21.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)